

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Provinzialblatt der badischen Pfalzgrafschaft. 1803-1807 1807

1 (7.1.1807)

Verichtigung.

Ueber den, in dem Reglerungsblatt Nro. 29. vom 25 v. M. (Provinzialblatt N. 49. vom 3. v. M.) enthaltenen Artikel: Die Eintheilung der nunmehr unter großherzogl. badische Hoheit gehörrigen Ritterorte betr., sind unterdessen mehrere Lokal- und Personalbemerkungen und Berichtigungen eingelaufen; die hier einen nochmaligen, hiernach berichtigten Abdruck der Eintheilung dieser Ritterorte nothwendig machen:

A) Zur Provinz der Pfalzgrafschaft sind eingetheilt:

a) Rechts des Neckars: Umpfenbach (Grundherr Fürst Trautmannsdorf) sodann die zum Canton Ottenwald gehörig gewesene Orte: Laudenbach am Mayn (Grundherr von Fechenbach) Reichertshausen (Grundherr von Reibelt samt dem Fürstenthum Leiningen) Giffighelm (Grundherr von Bettendorf.) Ober- und Unter-Eublgheim, (Grundherr von Bettendorf und von Rüd.) Unter-Eicholshelm und Binau (Grundherr Graf Waldkirch) Sindolshelm, Eberstatt, Bbdigheim, Waldhausen, (Grundherr von Rüd.) Waldstetten, Hamstatt, (Grundherr von Rüd. samt dem Fürstenthum Leiningen.) Neckarjimmern samt Steinbach, Hornberg und Stockbronner Hof auch Leibensatt und Tollmay's Hof [von dem Anleger v. Tollmay so genannt] (Grundherr v. Gemmingen.) Hettigenbeuern, Hünchheim, Merchingen, (Grundherr von Berlichingen.) Laudenberg, Adelsheim samt Hergenstetter Hof und Wemmersbach, ein Hof, Volkshausen, (Grundherr von Adelsheim.) Sennfeld, (Grundherr von Adelsheim und von Rüd.) Widdern zu 1792. (Grundherr von Gemmingen und von Zullenhardt.) Ferner das Amt Roienberg, mit den Amtsorten, Bofshelm, Breuen, Hohenstatt und Reibelspach (Grundherr Fürst von Löwenstein Wertheim) Neunstetten, bei Krautheim, (Grundherr von Berlichingen.) Rutsch-

dorf, ein Weiler, in der Gegend von Wallthürn, (Grundherr von Zobel.)

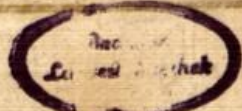
b) Links des Neckars: Die zum Kanton Kreichgau und zum Theil Ottenwald gehörig gewesene Orte: Gondelsheim samt Bonertshausen und Erdbeerhof, (Grundherr Se. Hoheit Herr Markgraf Ludwig von Baden). Neidenstein, Rohrbach, Dären, Steinsberg, Weller am Steinsberg, Eichersheim, Grumbach, (Grundherr von Benzlingen.) Meuzlingen (Grundherr von Meuzlingen.) Siffingen, (Grundherr Graf von Siffingen.) Klehlingen, (Grundherr von Metzernsch.) Michelfeld, Hofenheim, Babstatt, Wollenberg, Guttenberg, Mühlbach, Kauhof, Treschklingen, Kälberrshausen, Kohlhof, Adersbach, Rappena, Hüffenhardt, Martinshof, (Grundherr von Gemmingen.) Gemmingen, (Grundherr von Gemmingen und Graf Neipperg.) Adelshofen und Dammhof, (Grundherr Graf Neipperg.) Ravensburg, Sulzfeld, (Grundherr von Gbler.) Hochhausen, Bischofsheim, samt Ober-Wügelhof, und Helmhof, Haselbach, (Grundherr von Helmsfädt.) Unterbügelhof, (Grundherr von Degenfeld.) Forhof, (Grundherr Stifz Pforzheim.) Ehrstatt, samt Neuhaus und Eulenhof, (Grundherr von Degenfeld.) Heisshelm und Zimmerhof, (Grundherr von Rakath, nebst Deutschorden.) Jettlingen, (Grundherr von Gemmingen.) Berwangen, (Grundherr von Berlichingen, und übrige von Helmsfädtische Allodial-Erben.) Dairnbach, bei Hoffenheim, ehemals zum Canton Ottenwald gehörig, (Grundherr Ueberbrück von Rodenstein.) Die Gräflich Ingelhelmsche Anttheile an den fürstlich leiningischen Orten, Windisch, Buchen und Mondronn.

B) Zur Provinz der Markgrafschaft.

Die schon vorhin in sicherem Verband damit gestandene Neckarschwarzwaldische Orte im Hagenschies: Steinegg, Neuhausen, Hohemwart, Hamberg, Schellbrunn, Tiefen-



L



Brunn, Mülhansen, Lehnungen (Grundherr von Gemmingen) Liebneck und Wärm, (Grundherr von Leutrum) und die Kreichgaulsche Hälfte an Königsbach (Grundherr von St. Andre) sodann außer denen zum Kanton Ortenau gehörigen in Ortsbännen gelegenen zerstreuten Häusern und Gütern, an Orten und Schloßern Rodack (Grundherr von Neuenstein) Bosenstein, Altdorf, Drschweyer, Rohrburg, (Grundherr von Lärkheim) Niederschopfheim, Hofweyer, (Grundherr von Frankenstein.) Schwaneburg und Griesbach, (Grundherr von Schwaneburg.) Neuweyer samt Hofen, Grimbach, Horbach, u. s. w. (Grundherr von Knebel.) Hof-Ortenweyer (Grundherr von Lungen.) Nonnenweyer mit Friedenbürg, (Grundherr von Rathsambausen, von Bäcklin, und von Oberlich.) Ruff, (Grundherr von Bäcklin.) Wittenweyer, (Grundherr von Bertheim, von Bäcklin und von Frankenstein.) Altmannsweyer, (Grundherr von Bäcklin, von Bertheim und v. Montprison.) Schmitzheim, (Grundherr v. Berstett und Graf Waldner.) Mißenheim, (Grundherr v. Burmser.) Berg-haupten, (Grundherr v. Schleich.) Diersburg, (Grundherr v. Räder.) Mührburg, (Grundherr v. Weirersheim.)

C) Zur Provinz des Obern Fürstenthums.
 Von dem Kanton Donau: Billasingen samt Nassa und Beuern, (Grundherr v. Schrdlenstein.) Von dem Kanton Hegau: Worn-dorf mit dem Denenbrunnen, Pflissenma-cher, Strekerhof und Röslerhof, (Grundherr v. Freyberg.) Marbach, Wangen samt Langenmoos, auch Langenrheim mit Star-kenhof, Stegenhof und Hbsenhof, (Grundherr von Ulm) Güttingen, Mücklingen samt Rührwang und Hrtterhof, sodann Freuden-thal und Hggaringen (Grundherr von Bod-mann.) Lutz (Grundherr Baden qua Con-stantz.) Worbllingen, Gatlungen, Hüttesheim und Schleissenbach (Grundherr von Lieben-seld.) u. c.

Straferkenntnis.
 (N. G. N. 824.) Von großherzogl. Hof-gericht der badischen Pfalzgrafschaft ist Hein-rich Weber von Speyer, wegen wiederhol-

tem großem Diebstahls zu Emonatlicher in Bruchsal zu ersiehenden Zuchthausstrafe ver-urtheilt worden. Mannheim am 29ten De-zember 1806.

Dieß, Sekretär.
Bekanntmachung.

(N. N. 31.) Der in unten folgenden Sig-nalement beschriebene Hafnersgezell Helinge ist nicht nur mit den auch beschriebenen ent-lehnten Kleidungsstücken, unter Rücklassung eines Kindes von hier entwichen; sondern hat neuerdings sein zweites Kind nächstlicher Welle in hiesiges Ort gebracht, und es hieselbst ver-lassen. Alle und jede obrigkeitliche Behö dem ersucht man hie mit ergebenst, gedachten Helinge auf Betreten zu arretileren, und wohlloer-wahrt hieher zu liefern. Zugleich wird ge-dachter Helinge selbst hiedurch aufgefordert, sich inner 3 Monaten dahier zu stellen, und über seinen Austritt und die Kleider, Entwen-dung zu verantworten, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der Landes-konstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren, und auf Betreten das Weitere ge-gen ihn vorbehalten werde.

Signalement. Zacharias, oder Phlilpp Heinge, ungefähr 35 Jahr alt, reformirter Religion, verwittibten Standes, kleiner ma-gerer Statur, runden frischen Angesichts und Rinn, gräulicher Augen, etwas spitzer Nase, röthlichen Bartes, schwarzbrauner ab-gestuzter Haren und dergleichen Augenbrau-nen, von Profession ein Hafner, trägt nach-folgende Kleidungsstücke: einen großen dreie-ckigten Hut, einen dunkelblauen, ihm nicht auf den Leib passenden, großen tuchenen Rock, mit weiß metallenen großen runden Knöpfen, eine rotthe Weste, grüne grobtüchene lange Ueberhosen mit weißbeinernen Knöpfen, und Bändelschuhe. Schwezingen am 3ten Jänner 1806.

Großherzogliches Amt.
 L. Pfister. W. Frei.

Berichtliche Aufforderungen.
 (B. G. N. 4124.) Der dem Angeben nach im Jahre 1792. unter dem Königlich dänischen Regiment König gestandene Andreas Augusto,

Sohn des verlebten kurfürstlichen Difasterlat-
Advokaten Augusto, wird in Gemäßheit der
höchsten Verordnung vom 29ten September
1804. hiermit Sub Termino von 9 Mona-
ten zum Empfang des ihm erblich zugefallen-
nen Vermögens unter dem Rechtsnachtheile
ediktaliter vorgeladen, daß ansonsten dessen
unter Kuratel dahier befindliches Vermögen
den betreffenden Erben zur nuznießlichen
Pflegschaft werde übergeben werden. Mann-
helm am 21ten Oktober 1806.

Großherzogl. Hofgericht der bad. Pfalzgrafschaft.
Frhr. v. Hacke.

Courtn.

Dletz.

(G. N. 9.) Gegen den hiesigen Bürger
und Seifensiedermeister Gottfried Kopke ist
heute der Santsprozeß erkannt worden; dessen
dahier nicht bekannten Gläubiger wird daher
zur Anzeige ihrer an gedachten Gottfried Kopke
habenden Forderungen, Liquidirung derselben,
und Ausführung des etwaigen Präferenz-An-
spruches eine Frist von 6 Wochen unter dem
Rechtsnachtheile hienit anberaumet, daß sie
im Unterlassungsfalle nach Anlaufe dieser
Frist mit ihren Forderungen von der Sants-
masse ausgeschlossen werden sollen. Mann-
helm den 2ten Febr. 1807.

Großherzogliches Stadtvogtelamt.

Kupprecht.

Obhmer. Vdt. Nürnberger.

(U. N. 3995.) Der hiesige Bürger Peter
Schuch, der sich seit mehreren Monaten durch
heimlichen Austritt entfernt hat, wird durch
dieses obrigkeitlich aufgefordert, innerhalb drei
Monaten a dato um so gewisser zurückzukeh-
ren, und seiner Entfernung halber sich zu
verantworten, als er sonst nach den Landes-
gesetzen wider ausgetretene Unterthanen be-
handelt werden solle. Weinhelm den 30ten
Dezember 1806.

Großherzogliches Amt.

Welthorn.

Vdt. Thilo.

Der schon über 14 Jahre von hier abwe-
sende, und als Rothgerbergesell in die Frem-
de gegangene Georg Philipp Simon, oder
dessen allenfallsige eheliche Leibeserben wer-
den hienit vorgeladen und aufgefordert, bin-
nen 9 Monaten entweder selbst, oder durch

hinlänglich Bevollmächtigte zur Empfangnah-
me des dahier pflegschaftlich verwaltet wer-
denden Vermögens sich zu melden, oder aber
zu gewärtigen, daß solches seinen darum ange-
standen habenden Geschwistern Johann Georg,
Georg Hieronimus, und Johanna Regina
in nuznießliche Pflegschaft werde übergeben
werden. Heidelberg den 15ten Juli 1806.

Kurfürstl. Stadtvogtelamt.

Sartorius.

Poek.

Vdt. Reudter.

Der schon vor 12 Jahren als Schuhma-
cher in die Fremde gegangene hiesige ledige
Bürgersohn Georg Julius Wald, wird hie-
mit aufgefordert, innerhalb 9 Monaten a dato
in seinem Vaterlande zu erscheinen, oder zu
gewärtigen, daß sein unter Pflegschaft ste-
hendes Vermögen ad 550 fl. seinen nächsten
Anverwandten erga Cautionem nuznießlich
ausgeantwortet werden solle. Bruchsal den
11ten August 1806.

Kurbadisches Stadtmamt.

Gemehl.

Vdt. Bodemüller.

(N. 368.) Der von hier seit langer Zeit
abwesende Daniel Gerlach oder dessen Er-
ben werden amitt wiederholt ediktaliter vor-
geladen, binnen einer endlichen und letzten un-
erstreklischen Frist von 9 Monaten a dato zu
dem dahier in nuznießlicher Pflegschaft seiner
nächsten Anverwandtin, der verwittbten Ad-
ministrationsrätthin Heddaus, beruhenden Da-
niel Gerlachschen Vermögen sich zu melden,
und genüßlich zu legitimiren, unter dem
Rechtsnachtheil, daß er sonst für verschollen
erklärt, und dieses sein Vermögen genann-
ter Administrationsrätthin Heddaus, welche
sich dazu als nächste Erbin legitimirt hat, für
erb- und eigenthümlich zuerkannt werden soll.
Heidelberg den 28ten August 1806.

Großherzogl. Hofraths. Kommission.

Baurittel.

Vdt. Deurer.

(U. N. 3404.) Gegen Joseph Bachmann
von Rusloch hat man nunmehr den förmli-
chen Konkurs erkannt. Sämtliche etwa noch
unbekannte Gläubiger derselben, werden da-
her hienit öffentlich vorgeladen, sich mit ih-
ren Forderungen bis den 19ten Februar des

nächstkünftigen Jahrs Vormittags 9 Uhr als dem zur Vornahm der Liquidations-Pflege und des demnächstigen Streits über das Vorzugsrecht festgesetzten Termin um da gewisser bei diesseitigem Amt zu melden, ihre habende Forderungen behrend zu liquidiren, und den allenfallsigen Streit über das Vorzugs-Recht anzugehen, als sie im Ausbleibungs-Fall von gegenwärtiger Gantmasse gänzlich ausgeschlossen werden sollen. Heidelberg am 2ten Dezember 1806.

Großherzogliches Amt Oberheidelberg.
Steinwarz. C. A. Heine.

Vdt. Heckler.

Die zu dem Regimente Erbgroßherzog nach Mannheim einberufen gewesene, zuvor aber heimlich entwichenen Kantonsken Wendel Ulrich von Schriesheim, und Karl Anton Schwab von Ziegelhausen, werden hierdurch öffentlich vorgeladen, in Zeit 3 Monaten sich so gewisser bei unterzeichneten Stelle zu melden, und wegen ihres Austrittes zu verantworten, als sonst gegen sie, wie gegen ausgetretene Unterthanen nach der Landeskonstitution verfahren werden soll. Heidelberg den 18ten Oktober 1806.

Großherzogliches Amt Unterheidelberg.
Nestler.

Vdt. Kettig.

Nach geschעהener Anzeige ist der Bürgerersohn Franz Joseph Kreis von Mühlhausen, welcher schon vor einiger Zeit zum Großherzoglichen Militär ausgezogen werden sollte, ohne Paß auf die Wanderschaft gegangen. Derselbe wird daher aufgerufen, binnen 3 Monaten dahier zu erscheinen, und über seinen Austritt sich zu verantworten, widrigenfalls gegen ihn nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden solle. Rißlau am 11ten Oktober 1806.

Großherzogliches Amt.

Woll. Vdt. Eschamerhell.

Die Bürgerersöhne Niktin Frey von Malschenberg, und Joseph Förderer von Kettigheim haben sich unlängst, als sie zum Großherzoglichen Militär ausgezogen und vorgeladen wurden, nicht gestellt, sondern sind vielmehr entwichen, weswegen sie andurch aufgefordert werden, binnen 3 Monaten sich

zu stellen, und über ihren Austritt zu verantworten, widrigenfalls gegen sie nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden solle. Rißlau am 9ten Oktober 1806.

Großherzoglich badensches Amt.

Woll. Vdt. Eschamerhell.

Kauf-Anträge.

Freitag den 9ten dieses Morgens 9 Uhr, werden die zur Verlassenschaft des Generalkasse-Offizianten Choltz gehdrtige Effekten in dessen Wohnung Lit. D. 4. N°. 16. gegen gleich baare Zahlung versteigert. Mannheim den 5ten Jänner 1807.

Großherzogl. Hofraths-Inventur-Kommission.

In fidem, Bownkel.

Mittwoch den 7ten Jänner Morgens 10 Uhr, werden die zur Rechnungsrath Mayerschen Verlassenschaft gehdrtige Fässer und Wärten, in dessen Behausung Lit. D. 4. N°. 1. gegen baare Zahlung versteigert. Mannheim den 30ten Dezember 1806.

Großherzogl. Hofraths-Inventur-Kommission.

In fidem, Bownkel.

Montags den 19ten dieses Morgens um 10 Uhr sollen in loco Schönbrun, sodann Dienstags den 20ten dieses Morgens um 10 Uhr in loco Schwarzach, die allda dem Großherzogl. Fiskus zustehende große und kleine Zehenden öffentlich versteigert, und gegen annehmliche Bedingnisse käuflich überlassen werden. Dies zur Nachricht der Befizlustigen. Hirschhorn am 11ten Jänner 1807.

Großherzoglich heßisches Amt daselbst.

Werle, Amtsverweser.

Da die von Selten hiesiger Kellerer bekannt gemacht, und auf den 29ten v. M. Dezember festgesetzt gewesene Versteigerung der dem Großherzoglich heßischen Fiskus zustehenden Frucht- und Weinzehenden zu Eppelheim, Kirchheim und Rohrbach wegen unterschiedlichen Vorfällenheiten aufgedachten Tag nicht zu Stande gebracht werden konnte; so wird zu dieser Versteigerung Freitag der 16tel. M. weiter festgesetzt, und solches andurch zu Ferdemanns Wissenschaft mit d. m. Anhang bekannt gemacht, daß diejenigen welche dazu

Lust tragen, sich auf gedachten Tag Morgens früh um 10 Uhr in dem Orte Roorbach und zwar in dem Wirthshaus zum Ochsen einzufinden haben. Lampertheim den 2ten Jänner 1807.

Großherzoglich-hessische Amtskellerei.

In Ansehung der von Seiten hiesiger Kellerei geschenehen Bekanntmachung der auf Donnerstag den 15ten Jänner 1807. festgesetzten Versteigerung des Eigenthumsrechts der dem Großherzoglich-hessischen Fiskus zustehenden Zehndtheile zu Plankstadt und Gindzhof, wird andurch weiter bekannt gemacht, daß diese Versteigerung nicht in hiesiger Kellereiwohnung sondern in dem Orte Plankstadt, und zwar in dem Wirthshause zum Pflug, Morgens früh um 10 Uhr wird vorgenommen werden. Lampertheim am 29ten Dec. 1806.

Großherzoglich-hessische Amtskellerei.

Mittwoch als den 14ten d. früh 9 Uhr werden zu Hilsbach bei Sinsheim vom fürstl. Rentamte mit Vorbehalte h. Genehmigung 150 Mtr. Korn, 200 Mtr. Spelz, 300 Mtr. gemischte Frucht, 150 Mtr. Haber, dann den folgenden Tag als den 15ten d. ebenfalls früh 9 Uhr ungefähr 12 Fuder 1806er Welsch hiesigen Amtsgewächs öffentlich versteigert. Liebhaber können auf besagte Tage und Stunde sich bei besagtem Rentamte einfinden, die Früchte auf dem herrschaftlichen Spetcher einsehen, und die Proben des Weins an den Fässer zu jederzeit nehmen. Hilsbach den 2ten Jänner 1807.

Fürstlich Leinwingsches Rentamt,
Thiry.

Auf Großherzoglich-Hochprellischen Hofraths Kriegs-Kommissions-Beichluß vom 16ten dieses, sollen auf dem sogenannten Reichschul-Spetcher im Schlosse von dem auf dem Land-Kriegsmagazin liegenden Vorrath 370 bis 380 Mtr. Spelz, sämmtlich 1805er Gewächs, vorbehaltlich zügigen Ratifikations-Zeit, gegen bei der Abfassung zu leistenden baaren Zahlung auf Donnerstag den 5ten kommenden Monats Jenner, Nachmittags um 2 Uhr an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden; welches denen Stelglustigen mit dem Anhange hienit bekannt gemacht wird, daß

die Proben auf dem Spetcher so wie die Konditionen allda eingesehen werden können. Mannheim den 18ten Dezember 1806.

Land-Kriegs-Magazins-Verwaltung,
Frey.

Anzeigen.

Sämmtliche Interessenten des großherzoglich-badischen auf das Fürstenthum Bruchsal und sämmtlichen großherzoglichen Revenüen Sub Lit. A. gesicherten Anlehens à 5 pCt. Zinsen, werden ersucht, die Ende Juni 1807. verfallene Interessen der Ordnung wegen wiederum anticipando gegen die dafür ausgetheilte Coupons zu erheben, und auf diese Art, um so gewisser damit zu kontinüiren, da es die höchste Willensmeinung Seiner Königl. Hoheit ausbrütlich verlangt, daß die Zinsen dieses Kapitals bis zur gänzlichen Entrichtung jedesmal 6 Monat anticipando bezahlt werden sollen. Auch können die Eigenthümer der Ende Dezember 1807. verfallenen Partial-Obligationen jezo schon das Kapital nach Gefallen erheben lassen. Mannheim den 1. Jänner 1807.

Joh. Wilh. Reinhardt.

Wir machen zur Verhütung von Mißverständnissen bekannt, daß Hr. Joh. Michael Siebel, der bisher unsere Geschäfte auf dem Stifte Neuburg besorgte, seit dem 1ten dieses nicht mehr in unsern Diensten ist. Mannheim den 31ten Dezember 1806.

Hout u. Friederich.

Bermüß des bereits verkündeten neuen Salz-Admodiationskontraktes machen wir hienit bekannt, daß das Salz im Pfunde zu 4 Kreuzer dahier nach wie vorher im Kaufe haue und zu Heidelberg bei Heinrich Adolf Hofmeister zu haben sei. Zugleich werden jene Handelsleute, welche Salz-vorräthe besitzen, hienit aufgefordert, dieselbe zum wechselseitigen Benehmen bei uns anzugeben.

D. H. Schmalz und Sohn.

Mannheimer Kirchenbuchs-Auszüge.

Gebohrne: Den 29ten Dezember 1806, Anna Regina, Vater Joh. Paul Kraus, Ziegler, K. sod. Elisabetha, Vater Zierill Dilschors, Weis, K. Den 30ten: Margaretha, Vater Peter Knobloch, Dr.

u. Ackersmann, E. K. eod. Joseph, unehelich, K. Den 3ten: Henrietta Elisabetha Josepha, Vater Hr. Wilhelm Hofmeister, großherzogl. bad. Stadtamtmann, K. — Im Monat Dezember sind bei der jüdischen Gemeinde 2 Knaben geboren worden.
Im Jahre 1806. wurden in Mannheim überhaupt 571 geboren.

Den 1ten Jänner 1807. Anna Susanna, Vater Heinrich Wlker, Lüncher, K. eod. Katharine Barbara, Vater Joh. Jakob Roth, Dr. u. Mehlhändler, E. K. Den 2ten: Michael, Vater Ignaz Zipp, Schuhflicker und Weisäß, K. eod. Johanne Elisabeth Philippine, Vater Christian Gottlieb Kaufmann, Dr. u. Bäcker, E. K. Den 4ten: Konrad, Vater Georg Henecker, Dr. u. Schumacher, K.

Gestorbene: Den 30ten Dezember 1806. Margaretha Uebermännin, alt 29 J., K. — Im Monat Dezemb. sind bei der jüdischen Gemeinde 1 Frau und 1 Knabe gestorben.
Im Jahre 1806. sind in Mannheim 616 gestorben.

Den 1ten Jänner 1807. Karolina Jakobina, alt 1/2 J., Vater Kaspar Lambert, Dr. u. Ackersmann, K. eod. Jakob, alt 1/2 J., Vater Andreas Schypel, Ibn. bair. Soldat, K. eod. Wilhelm, unehelich, alt 12 Tage, K. Den 2ten: Maria Charlitas Zieglerin, alt 95 J., E. K. Den 3ten: Margaretha Beschelin, verh. alt 62 J., K. eod. Joseph Karl, alt 1/2 J., Vater Karl Philipp Neff, großherzogl. badischer Hofrathesregistrator, Verwalter, K. eod. Ferdinand Gund, Dr. u. Gärtner, alt 60 J., E. K. eod. Katharina, unehelich, alt 17 Wochen, K. Den 4ten: Maria Anna Stabelmairin, Wittib, alt 80 J., K.

Verheirathete: Den 1ten Dezember 1806. Friedrich Alt, reformirter Schullehrer, mit Elisabetha Beumelburgerin, (in dem letzten Provinzialblatt wurde der Name der Frau bei dem Auszug aus dem Kirchenbuch übersehen.) — Im Dezember bei der jüdischen Gemeinde 1 Paar.

Im Jahre 1806. sind in Mannheim 108 Paar ehelich eingetraget worden.

Den 1ten Jänner 1807. Konrad Schmidt, Dr. u. Ackersmann, mit Barbara Gröheim.
Den 4ten: Joh. Schenk, Dr. u. Schuhmacher, mit Anna Margaretha Reifnerin, eod. Joh. Rimberger, pensionirter Soldat, mit Klara Bauschin.

Heidelberger Kirchenbuchs: Auszüge.

Geborene: Den 5ten Dezember: Joh. Leonhard, Vater Franz Fries, Dr. u. Fischer, E. K. Den 7ten: Joh. Paul, Vater Dr. Konrad Diebold, K. eod. Joh. David, Vater Joh. Philipp Rostock, Dr. u. Weingärtner, E. K. Den 8ten: Maria Christina, Vater Joh. Jakob Anderst, Dr. u. Weisgerber, E. K. Den 11ten: Mose, Vater Joh. Heinrich Renner, Weisäß, K. Den 12ten: Friedrich Heinrich, Vater Joh. Wilhelm Helwert, Dr. u. Dreher, E. K. eod. Franz Joseph, unehelich, K. Den 14ten: Henriette Louise Clotilde, Vater Hr. Christoph Reinhard Dietrich Martin, großherzogl. Justizrath u. Prof. d. Rechte, E. K. eod. Christine Elisabeth, Vater Joh. Christoph Werner, Dr. u. Sellar, E. K. Den 18ten: Jakob Franz Philipp, Vater Franz Peter Siegel, Dr. u. Handelsmann, K. Den 20ten: Katharine Henriette, Vater Heinrich Karrner, Univeritäts-Unterpedell, E. K. Den 21ten: Joh. Christian, Vater Augustin Voltermann, K. Den 22ten: Joh. Ludwig, Vater Philipp Friedrich Allmang, Dr. u. Strumpfwieber, E. K. Den 23ten: Georg, Vater Joh. Christoph Abendschein, Dr. u. Leinenweber, E. K. eod. Augustin, Vater Jakob Lebenhaar, Weisäß, K. Den 24ten: Adam, Vater Heinrich Wblfel, Dr. u. Weingärtner, K. Den 25ten: Maria Juliana, Vater Joh. Michael Koch, Dr. und Schneider, K. eod. ein todtes Söhnlein, Vater Daniel Dieß, Dr. u. Pfästerer, E. K.

Gestorbene: Den 5ten Dezember: Katharina, alt 14 Tage, Vater Anton Bender, K. Den 6ten: Joh. Martin Fahrbach, Dr. u. Schneider, alt 86 1/2 J., E. K. eod. Philipp Jakob, alt 7 Tage, Vater Jakob Klorinann, Dr. u. Fischer, E. K. Den 7ten: Ein todtgebohrnes Söhnlein des

Dr. u. Schreiner, Philipp Jakob Kämmerling, E. R. eod. Marie Elisabeth, alt 1½ J., Vater Adam Abraham Ueberle, Br. u. Weingärtner, E. R. eod. Katharina Aurin, ledig, alt 70 J., K. eod. Leonhard, alt 2 Tage, Vater Heinrich Kreckel, Br. u. Weingärtner, E. R. Den 10ten: Hr. Karl Gumbart, ehemal. ev. ref. Pfarrer zu Hochspeyer, alt ungefähr 72 J., E. R. eod. Joh. Michael Bnßjäger, Bürgersohn, alt 18 J., K. Den 13ten: Joh. David, alt 6 Tage, Vater Joh. Philipp Kofstock, Br. u. Weingärtner, E. R. Den 14ten: Joh. Heinrich, alt 16 Wochen, Vater Anton Sommer, Unversitäts-Unterpfeiler, K. Den 16ten: Susanna Schwarzin, alt 42½ J., E. L. Den 17ten, Joh. Georg, alt 5 Wochen, Vater Heinrich Wieser, Br. u. Maurer, E. R. Den 19ten: Margaretha Kelschlin, alt 72 J., K. Den 20ten: Eva Barbara Ueberlin, alt 33½ J., Vater Leonhard Ueberle, Br. u. Schlosser, E. R. eod. Sophia Elisabetha Müllerin, Wittwe, alt 91 J., E. R. Den 23ten: Franz Anton, alt 7 J., Vater Georg Bantier, Br. u. Schneider, E. L. Den 24ten: Franz Joseph Ammon, alt 59 J., K. Den 27ten: Elisabetha, alt 5 J., Vater Daniel Kelsig, E. R.

Verehelichte: Den 14ten Dezember: Simon Andreas Gutenberger, Konrektor am ev. ref. Gymnasium, mit Louise Perri. eod. Konrad Moos, Br. u. Schuhmacher, mit Juliana Barbara Schäferin.

Bruchsaler Kirchenbuchs: Auszüge.

Gebohrne: Den 30ten November: Joh. Andreas, Vater Br. Balthasar Heinrich. Den 4ten Dezember: Sophia Barbara, Vater Valentin Kimmel. Den 6ten: Maria Katharina, Vater Br. Franz Krauß. Den 11ten: Nikolaus, Vater Joh. Kund, Br. u. Maurer. Den 12ten: Franz Joseph, Vater Georg Dickshütt, Br. Den 13ten: Maria Anna, Vater Br. Andreas Schleicher. Den 14ten: Karl Joseph, unehelich. Den 20ten: Christian, Vater Joh. Weinschenk, Br. u. Schuhmacher. eod. Georg Matthäus, Vater Br. Georg Lang.

Gestorbene: Den 1ten Dezember: Johann, unehelich, alt 1 Monat. Den 2ten: Maria Anna Kappelhoferin, Wittib, alt 60 J. Den 4ten: Eva Katharina Kochlin, alt 22 J. Den 5ten: Georg, alt 11 Monat, Vater weil. Br. Kaspar Etobel. Den 7ten: Wendelin Grundel, alt 56 J. eod. Jakob Brettle, alt 76 J. Den 8ten: Peter Frey, Amtskellner zu Birkenherd, alt 47 J. Den 11ten: Juliana Rathgeberin, alt 74 J. Den 12ten: Barbara Wormerin, alt 54 J. Den 13ten: Katharina Küblerin, alt 70 J. Den . . . Anna Eva Wolfen, alt 56 J.

Verehelichte: Den 21ten Dezember: Martin Wahl, Br. u. Handelsmann, mit Katharina Wahlen, Wittib.

Fruchtpreise und Viktualienzahlung.

Städte	Monat		Früchten per Mtr im Mittelpreis						Brod			Fleisch das Pfund				Bier die Maß fr
	Stemh.	Janer	Korn	Gerst	Spelz	Kern	Haber	Rund Brod 4 Pfd fr.	Beck für 1 fr. Loth	Gem. Brod 2 2 fr. Loth	Ochsen fr.	Kalb fr.	Hammel fr.	Schweinen fr.		
Mannheim	31	1	5 42	5 7	3 36	—	3 6	10	9	21	10	8	8½	9½	5	
Heidelberg	30	—	5 51	4 43	3 25	6 45	2 33	10½	8	20	11½	8½	9½	10½	6	
Bruchsal	24	—	6 30	4 16	4 —	8 30	3 —	10	8	23	9½	8	8	9	—	
Bretten	27	—	—	4 30	4 —	8 30	3 —	—	—	—	—	—	—	—	—	
Odenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	